

Auf der Schiedsrichterleiter eine Stufe nach oben

Traditionell wird im Bayerischen Tennis-Verband im Frühjahr eines Jahres eine Ausbildung zum B-Oberschiedsrichter bzw. C-Stuhlschiedsrichter angeboten. Insgesamt 13 Prüflinge stellten sich den anspruchsvollen Ausbildungslehrgängen. Leider konnten nicht alle Teilnehmer die abschließende Prüfung mit Erfolg bestehen.

Referent Dr. Marco Vietze (BTV-Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen) hatte ein anspruchsvolles Programm aufgestellt. Die beiden Ausbildungslehrgänge wurden in diesem Jahr neu strukturiert und erstmalig zeitlich getrennt voneinander durchgeführt. Zur Vorbereitung erarbeiteten sich die Teilnehmer selbst über einen Zeitraum von drei Wochen im BTV-Campus die Lehrinhalte der ITF-Tennisregeln sowie dem Spiel ohne Schiedsrichter. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde begann das Lehrgangswochenende mit einem Eingangstest. Die Stuhlschiedsrichter befassten sich mit der DTB-Wettspielordnung, der Arbeit als Schiedsrichter in den Bundesligen, Schiedsrichtertechniken und richtigen Ansagen. Die Oberschiedsrichter tauchten dagegen tief in die Regularien der DTB-Turnierordnung ein. Der DTB-Verhaltenskodex, den beide Lizenzarten nach erfolgreich abgelegter Prüfung in der Praxis anwenden dürfen, wurde anhand vieler neuer Fallvideos von internationalen Turnieren besprochen. Einige Videos trugen förmlich zur allgemeinen Erheiterung und Auflockerung bei, denn auch so manchem Profispieler passiert mal ein Ausrutscher.

Am Sonntagvormittag hieß es dann für die Stuhlschiedsrichter: „Ab auf den Schiedsrichterstuhl!“. Im Praxisteil brachten Vietze und ITF White Badge Alexander Mühlberger die Teilnehmer ins Schwitzen. In der Tennishalle der TennisBase Oberhaching probte man den Ernstfall. Wie sollte ein Stuhlschiedsrichter reagieren, wenn sich zwei Spieler auf dem Platz nicht so benehmen, wie sie sollten. Bei den B-Oberschiedsrichtern wurde ebenfalls die Praxis geprobt. In Rollenspielen stellten die Teilnehmer eine Mannschaftsführerbesprechung in der Regionalliga nach, eines der möglichen Einsatzgebiete der neuen B-OSR. Das gemeinsame Mittagessen wurde noch einmal genutzt, um letzte Fragen zur anstehenden Prüfung zu stellen. „Bei beiden Lizenzen müssen 45 Fragen in 80 Minuten beantwortet werden“, erklärt Vietze. „Bei mindestens 75 Prozent richtigen Antworten gilt die theoretische Prüfung als bestanden.“ Nach den Korrekturen hatte Dr. Marco Vietze leider nicht für jeden eine positive Nachricht. Von den sieben OSR-Prüflingen steht für fünf Kandidaten jetzt noch die praktische Hospitanz an bevor Ihnen der B-OSR Ausweis überreicht werden kann. Zwei Teilnehmer fielen leider durch. Von den sechs C-SR Anwärtern kamen letztlich alle durch. Für Sie steht jetzt noch ein praktisches Prüfungsmatch an. Sollte dies ohne große Probleme bewältigt werden, stehen im Sommer neben der Regionalliga erste Einsätze in den Bundesligen an.

Sechs Prüflinge stellten sich in Oberhaching der C-Stuhlschiedsrichter-Ausbildung. Als Referenten fungierten BTV-Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen Dr. Marco Vietze (links) und ITF White Badge Alexander Mühlberger (hinten rechts)



C-OSR FORTBILDUNG WEITERHIN ALS ONLINE-MEETING

Innerhalb des Gültigkeitszeitraumes muss ein C-Oberschiedsrichter (C-OSR) mindestens einmal an einer Fortbildungsveranstaltung teilnehmen. Spätestens muss dies also im Ablaufjahr der Lizenzgültigkeit erfolgen. Wie bereits im letzten Jahr werden die Fortbildungen wieder als Online-Meeting angeboten und können bequem von zu Hause aus verfolgt werden. Vom 9. März bis 11. April werden insgesamt acht Fortbildungen mit bis zu max. 200 Teilnehmern über das Programm „Zoom-Webinar“ angeboten. Betreut durch das Aus- und Fortbildungsteam für C-OSR, finden die Fortbildungen immer von 19.30 bis 21.30 Uhr statt.

DIE TERMINE DER FORTBILDUNGEN 2022

- Mittwoch, 09.03. (MS: So., 06.03.)
- Montag, 14.03. (MS: Do., 10.03.)
- Mittwoch, 16.03. (MS: So., 13.03.)
- Mittwoch, 23.03. (MS: So., 20.03.)
- Dienstag, 29.03. (MS: So., 27.03.)
- Donnerstag, 31.03. (MS: Mo., 28.03.)
- Mittwoch, 06.04. (MS: So., 03.04.)
- Montag, 11.04. (MS: Do., 07.04.)

Anmeldung über den BTV-Veranstaltungskalender im BTV-Portal. (MS = Meldeschluss)

Für alle C-OSR, deren Lizenz eine Gültigkeit bis 31.12.2022 ausweist, ist die Teilnahme an einer Online-Fortbildung zum Lizenzerhalt verpflichtend.

„Der Aufwand ist durch die Online-Veranstaltungen nun deutlich geringer als bisher. Vielleicht führt dies dazu, dass jeder C-OSR jährlich an einer Fortbildung teilnimmt“, so der Wunsch von Dr. Marco Vietze, BTV-Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen.

Für die Verlängerung der C-OSR Lizenz muss nicht nur eine Online-Fortbildung absolviert werden, sondern auch die jährliche Bearbeitung des Refreshers ist seit 2021 ein verpflichtender Bestandteil. Der Bearbeitungszeitraum für den C-OSR-Refresher liegt immer zwischen dem 1. und 20. Februar eines Jahres.